

Schachjugend Baden (SJB) gegründet

Nach über einjähriger Vorbereitung fand am 4. Juni 1989 in Karlsruhe-Stupferich die konstituierende Sitzung der künftigen Jugendorganisation des Badischen Schachverbandes e.V. statt.

Im April 1988 beauftragte der Verbandstag des BSV den Jugendreferenten Gerhard Halli mit den Vorbereitungen. Zum Verbandstag 1989 konnte er nach einigen Sitzungen der Bezirksjugendleiter ein fertiges Konzept vorlegen, worauf die Schachjugend Baden in der Satzung verankert wurde.

Die Gründungsversammlung fand auf Einladung des Präsidenten des BSV und unter der Leitung Gerhard Hallis statt. Anwesend waren neben Bezirksjugendleitern/-sprechern und/oder Delegierten aus 10 der 11 Bezirke (nur Hochrhein fehlte) das fünfköpfige Präsidium des BSV sowie mehrere Referenten (Schulung, Damenschach, INGO, Sportbund, Schulschach) und eine Abordnung der Deutschen Schachjugend, bestehend aus S. Hund (Mädchenreferentin), P. Müller (Referent für B-, C- und D-Jugend) sowie dem 1. Vorsitzenden Jörg Schulz.

Um 10.10 Uhr konnte der Präsident des BSV, Gerhart Seiter, die Sitzung mit Punkt 1 der Tagesordnung eröffnen. Er gibt einen Überblick über den Verlauf des Tages und übergibt das Wort dem 1. Vorsitzenden der DSJ. Jörg Schulz, seit zwei Jahren DSJ-Vorsitzender, bietet der Schachjugend Hilfe an, erwähnt, dass Baden der letzte Flächenstaat ohne Jugendorganisation ist (nur Bremen und Berlin fehlen noch), und äußert sich positiv über den Entwurf der Jugendordnung (»die SJB bemüht sich um ... gesellige Formen«). Er lobt die hohe Anzahl an anwesenden Jugendlichen. Sein Rat: die SJB sollte sich einen Breiten- und Freizeitreferenten und zwei Spielleiter geben. Unter Punkt 2 der Tagesordnung steht die Feststellung der Stimmberechtigten. Insgesamt sind 38 Teilnehmer der Sitzung stimmberechtigt.

Punkt 3 der Tagesordnung sieht die Verabschiedung der Jugendordnung vor. Sie wird einstimmig angenommen. Dem Wahlausschuss (Tagesordnungspunkt 4) gehören Jörg Schulz, Gerhart Seiter, und Vizepräsident Eberhard Beikert an.

Die Wahlen ergeben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Gerhard Halli (Sandhausen)
2. Vorsitzender:	Markus Keller (Weinheim)
Kassenwart:	Gerald Pfendtner (Mannheim)
Spielleiter Jungen:	Ottmar Seidler (Gemmingen)
Schriftführer:	Klaus Wenzler (Freiburg)
Referent für Schulung:	Stefan Schmidt (Mannheim)
Schulschachturnierleiter:	Uwe Müller (Ettlingen)
Spielleiter Mädchen:	Ursula Wasnetsky (Mannheim)
Jugendsprecher:	Jochen Musch (Karlsruhe)
Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	Constantin Schirowski (Singen)

Der Vorstand der neu gegründeten Schachjugend Baden (SJB)



v.l.: Gerald Pfendtner, Klaus Wenzler, Andreas Probst, Stefan Schmidt, Ottmar Seidler, Markus Keller, Jochen Musch, Ursula Wasnetsky, Gerhard Halli, Uwe Müller.